

Unerschöpflich sollten wir sein in unserer Neugier und Lust, alles kennenlernen zu wollen, was in dem Land des Menschheitsaufbruchs, was in unserer geliebten Sowjetunion sich vollzieht, und zweifellos sollte zum Bildungsbesitz jedes echten Sozialisten gehören auch all das, was Marx, Engels, Lenin und Stalin über die Fragen der Kultur geschrieben und gesagt haben und was durch die Entwicklung jeder echten Menschheitskultur von einer ewig gültigen Bedeutung ist. Es muß und muß erreicht werden, daß in diesen fünf Jahren, daß nach Abschluß dieser fünf Jahre diejenigen Menschen in unserer Deutschen Demokratischen Republik die überwiegende Mehrheit bilden, die zum Beispiel die Werke unseres Andersen Nexö kennen, denen Maxim Gorki ein lebendiger Begriff geworden ist, denen die Werke unserer Künstler und Schriftsteller, denen die Werke und Schriftsteller aller freiheitlichen Völker vertraut sind und denen das Kulturgut der Sowjetunion zu einer Lebensnotwendigkeit geworden ist, so daß sie nur staunen können, wie es möglich war zu leben, ohne diese kostbaren Schätze vorher besessen zu haben. Und vergessen wir bei alledem eines nicht: unsere Sache, die Sache des Sozialismus, die Sache des Friedens, ist nicht nur die beste, sondern ist auch die interessanteste Sache der Welt, so daß kein Anlaß besteht, bei der Vertretung dieser besten und interessantesten Sache der Welt langweilig zu werden und auf diese Weise das Beste, was unsere heutige Welt zu bieten hat, unseren Zuhörern oder unseren Lesern zu verleiden. (Lebhafter Beifall.)

An jeden einzelnen von euch wenden wir uns, an dem großen Werk des Umschwungs unseres kulturellen Lebens teilzunehmen; denn nur eine so auf breiter Grundlage geschaffene kulturelle Atmosphäre, nur ein solch breites, das ganze Volk umfassendes künstlerisches und wissenschaftliches Leben ist imstande, auch die schöpferischen Kräfte hervorzubringen, die wissenschaftlich führend in der zweiten Hälfte unseres Jahrhunderts sein werden, und die die künstlerischen Gestalter sein werden der zweiten Jahrhunderthälfte. Erneuerung und Verjüngung — es gibt kein kulturelles Leben, das nicht von einer kraftvollen, vorwärtsdrängenden Jugend ständig ergänzt und aufgefrischt wird. Das Deutschlandtreffen der Freien Deutschen Jugend hat sichtbar gemacht, daß in unserer Deutschen Demokratischen Republik neue, unverbrauchte Kräfte am Werke sind und zu einer mächtigen Massenbewegung sich gestaltet haben, der in einem entscheidenden Maße auch die kulturelle Neugestaltung unseres Lebens anvertraut ist. (Beifall.) Ein mächtiger Faktor auch des kulturellen Umschwungs ist die Begeisterung, ist der Enthusiasmus, wie ihn uns die Aktivisten auf wirt-